

infoblatt

08 / 2024

Mitteilungsblatt der Stadt Rottenburg | Postwurfsendung



INHALT

- Beitritt zur ILE Holledauer Tor rückt näher 3
- Rottenburger Radltag gut angenommen 5
- Illegale Grüngutablagerungen im Stadtgebiet 5
- Müll entlang von Wegen . 7

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Rottenburg a.d.Laaber
mail@rottenburg-laaber.de
Telefon 08781 / 206 - 13
Telefax 08781 / 206 - 90
Rathausöffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 18.00 Uhr

Inhaltlich verantwortlich

Erster Bürgermeister
Alfred Holzner

Satz: Stadt Rottenburg/L.
Druck: MD Werbung eK
Auflage: 3.700 Stück

Urlaubszeit steht vor der Tür



Der letzte Sanierungsabschnitt an der Schule steht kurz vor der Fertigstellung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dem Monat August beginnt für unsere Kinder die Ferienzeit und damit für viele der wohlverdiente Urlaub. So nass und wechselhaft wie die letzten Wochen bis Mitte Juli verlaufen sind, hoffen wir auf ein paar warme und sonnige Wochen im August. Die bisherige Freibadsaison verlief folglich sehr mäßig. Bleibt zu hoffen, dass uns in den Ferien noch schönes Wetter beschert wird.



Erschließung des Baugebiets „Am Wanderweg“ in Unterlauterbach

Nach dem bereits die ersten sieben Monate des Jahres verstrichen sind, lohnt sich ein kurzer Rückblick. Viele der von uns für dieses Jahr geplanten Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden bzw. sind auf den Weg gebracht.

Mit dem Kriterienkatalog für PV-Anlagen auf Freiflächen haben wir unsere gemeindlichen Steuerungsmöglichkeiten genutzt, um einerseits öffentliche Belange zu berücksichtigen und gleichzeitig der Energiewende genügend Raum zu geben. Seitdem wurde vom Stadtrat für eine Gesamtfläche von rund 20 Hektar die Ausweisung von „Sondergebieten“ zur Errichtung solcher Anlagen in Aussicht gestellt. Auf elf Hektar werden bereits PV-Freiflächenanlagen betrieben.

In dem Zusammenhang werden in den nächsten Wochen auch auf städtischen Liegenschaften zwei weitere PV-Dachanlagen in Betrieb genommen. Ebenfalls beauftragt wurde eine weitere Eigenverbrauchsanlage auf dem Freibadgelände. Aktuell läuft noch die Erneuerung von drei Brückenbauwerken im Gemeindegebiet.



Baustelle des Brücken-Ersatzneubaus bei Höglendorf

Die mit Abstand größte Maßnahme, die Sanierung unserer Schule steht unmittelbar vor dem Abschluss, so dass ab dem neuen Schuljahr alle Räume uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Angeschafft wurden dieses Jahr zwei Anbaugeräte für den Bauhof, eines zur Pflege von Grünflächen, insbesondere von Radwegen und ein weiteres zur Leerung von Sinkkästen.

Auch im Breitbandausbau kommen wir gut und zügig voran. Die Telekom erschließt mit Hochdruck den Hauptort, sowie den Ortsteil Pattendorf und die Pego Pegnitzenergie die Einöden und Weiler mit Glasfaser für ein schnelles Internet.

Ebenfalls weit fortgeschritten sind die Bauleitplanverfahren für zwei Baugebiete. „Hüllhofeld III“ in Oberhartzkofen ist so gut wie abgeschlossen und für das Baugebiet „Am Kastanienweg“ in Niederhartzkofen wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Parallel erstellt das Ingenieurbüro bereits die Ausführungsplanung.

Im Unternehmensbereich laufen die Kanalsanierungen im Hauptort sowie die Erschließungsarbeiten für die Baugebiete in Unterlauterbach und Pattendorf.

In Vorbereitung befinden sich außerdem die jeweiligen Ausschreibungen für die beiden Feuerwehrhäuser in Niedereulenbach und Unterlauterbach, die Erweiterung der Kinderkrippe, sowie den Neubau eines Aussegnungsraums am Leichenhaus Bergfriedhof.

Mit dem bisher Erreichten dürfen wir durchaus zufrieden sein.

Zunächst heißt es aber für viele, ihren Sommerurlaub zu genießen. Den Schulabsolventen gratuliere ich zu ihrem Abschluss und wünsche ihnen für die bevorstehenden Herausforderungen alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich erst ein Mal schöne Ferien. Und falls Sie keine Reise geplant haben, bietet Ihnen auch unsere Heimat vielfältige Möglichkeiten abzuspannen,

die freie Zeit zu genießen, sportlich aktiv zu sein, oder mehr über unsere Region zu erfahren. Unser Freibad, der Naturerlebnispfad, die Storchenroute, Biergärten, die vielen Geh- und Radwege in der Umgebung ergänzen die Angebotspalette. Vor allem auf unsere Kinder wartet auch in diesem Jahr ein umfangreiches und interessantes Ferienprogramm. Ich möchte mich bereits an der Stelle bei allen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen für die Vorbereitung und Durchführung ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen Zeit für die Familie, Freunde und Bekannte, die notwendige Ruhe und Erholung, und dass es Ihnen gelingt, dabei wieder Kraft für bevorstehende Aufgaben zu schöpfen.

Ihr

Alfred Holzner
Erster Bürgermeister

„Gemeinsam sind wir stärker“

BEITRITT ZUR ILE HOLLEDAUER TOR RÜCKT NÄHER!



In seiner letzten Sitzung hat die Versammlung des Zweckverbandes ILE Holledauer Tor den Beitrittsanfragen der Stadt Rottenburg und der Gemeinde Bruckberg zugestimmt. Vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen kommunalen Gremien wächst dieser Zusammenschluss mit den bereits beteiligten Gemeinden Furth, Hohenthann,

Pfeffenhausen, Weihmichl und Obersüßbach auf sieben Kommunen an. Gerade für Vereine ergeben sich mit dem Regionalbudget vielfältigste Möglichkeiten, sich eigene Projekte und Maßnahmen fördern zu lassen.

Was ist eine ILE?

Das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Gemeinden, die sich

freiwillig zusammenschließen um gemeinsam Projekte umzusetzen, die eine Gemeinde allein nicht realisieren könnte, und damit eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region gestalten.

Die ILE Holledauer Tor wurde 2015 als Arbeitsgemeinschaft gegründet und zwischenzeitlich in einen Zweckverband umgewandelt. Hohenthann trat 2020 bei. Zweckverbandsvorsitzender ist der Bürgermeister der Gemeinde Weihmichl, Hans-Peter Deifel.

Das Motto dieser kommunalen Allianz lautet „Gemeinsam sind wir stärker“.

Vor allem das Regionalbudget bietet Vereinen, Privatpersonen und Organisationen jedes Jahr Möglichkeiten, Projekte fördern zu lassen. Dieses Regionalbudget wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern und der ILE gefördert und richtet sich an Kleinprojektträger, die eine gute Idee haben wie Sie die Region „Holledauer Tor“ ein Stückchen lebens- und liebenswerter machen können. Im Falle einer Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern beträgt die maximale Gesamtfördersumme 75.000 €. Damit können Projekte mit förderfähigen Kosten zwischen 500 – 20.000 € mit 80 Prozent des Nettopreises, maximal jedoch mit 10.000 € je Pro-

jekt, gefördert werden. Projekte, mit denen bereits begonnen wurde sind nicht förderfähig.

Egal ob als Privatperson, Verein, Schule, Kindergarten oder sonstige Träger – Alle sind herzlich eingeladen sich daran zu beteiligen!

Sollte die Aufnahme der Stadt Rottenburg wie geplant erfolgen, können bereits ab Herbst/Winter 2024 Anträge für das Jahr 2025 eingereicht werden. Gerne können Sie sich hierzu schon Gedanken machen.

Was man dazu braucht ist ganz einfach:

Eine gute Idee, zwei Stunden für den Projektantrag und drei Stunden für den Abschlussbericht, fertig.

Auf der Homepage der ILE Holledauer Tor sind die Projekte der letzten Jahre aufgeführt und weitere Informationen verfügbar.

www.ile-holledauertor.de

Sollten Sie eine gute Idee für ein Kleinprojekt haben, können Sie ihren Förderantrag gerne vor der finalen Einreichung der ILE zu weiteren Beratungen vorstellen (evamaria.fuchs@vg-furth.de).

Die Stadt Rottenburg freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit in dieser interkommunalen Gemeinschaft.

Städtische Einrichtungen geschlossen

Die städtischen Einrichtungen Rathaus, Bauhof und die Kläranlage sind am Freitag, den 16. August 2024 (Tag nach Maria Himmelfahrt) geschlossen. Die Altstoffsammelstelle ist geöffnet.

Rottenburger Radltag gut angenommen

VIEL LOB KAM VON DEN TEILNEHMERN



Teilnehmer bei der Anmeldung am Bahnhofsplatz

Der erste Rottenburger Radltag wurde gut angenommen. Rund 500 Teilnehmer

haben sich angemeldet und sind teils in Gruppen die 7 Stationen auf der 17 Kilometer langen Strecke angefahren, wo für Jung und Alt ein attraktives Rahmenprogramm geboten wurde. Das Wetter spielte perfekt mit, so dass sich zur Verlosung und zum Ausklang viele Teilnehmer im Biergarten beim Forstnerwirt einfanden.

Vielen Dank an alle Teilnehmer! Ein besonderer Dank gilt aber auch allen Vereinen für die Bewirtung und den Betrieb der jeweiligen Station, sowie Herrn Blaimer, Herrn Ostermeyr und dem Bauhofteam für die Unterstützung.

Illegale Grüngutablagerungen im Stadtgebiet

Auf städtischen Flächen (insbesondere am Rand von Hecken oder Wäldern) gibt es seit vielen Jahren wilde Grüngutablagerungen (Rasen-, Strauch- oder Baumschnitt), vor allem neben gut befahrbaren Feldwegen oder auch direkt angrenzend an Privatgärten.

Diese gedankenlosen Entsorgungsaktionen bleiben leider für Mensch und Tier nicht ohne Auswirkungen:

So werden zum einen der Boden und das Grund- und Oberflächenwasser durch schädlichen Sickersaft verunreinigt. Zum anderen werden die betroffenen Bereiche aber auch aufgedüngt. Im Wald breiten sich



dann beispielsweise statt der bislang im Unterwuchs vorhandenen Buschwindröschen eintönige Brennesselfluren aus. Große Mengen an Grüngutablagerungen sowie deren Sickersäfte zerstören zudem die Baumwurzeln sowie sämtliche Pflanzen des Waldbodens. Ohne eine adäquate Wasser- und Nährstoffversorgung durch die Wurzeln können auch große Bäume nicht überleben, sie sterben ab und können im schlimmsten Fall umstürzen.

Nicht zu vernachlässigen ist auch der Eintrag fremder Pflanzenarten aus den Gärten in die freie Landschaft, die die vorhandenen heimischen Arten oft aggressiv verdrängen. Beispiele hierfür gibt es im Gemeindegebiet inzwischen genug, wie z.B. Indisches Springkraut, Kanadische Goldrute, Japanischer Knöterich, Riesenbärenklau, Beifuß-Ambrosie usw. Die beiden letztgenannten können für den Menschen gesundheitsschädlich werden.

Das unerlaubte Abladen von Grüngut in Wald und Flur ist deshalb kein Kavaliersde-

likt sondern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet wird.

Die Stadt appelliert an alle Bürger, Gartenabfälle im eigenen Garten zu kompostieren oder zu folgenden Sammelstellen zu bringen (angegeben sind die Öffnungszeiten im Sommer):

Altstoff-Sammelstelle in Gisseltshausen (bei der Kläranlage): für geringe Mengen an Grüngut, weniger als 1 m³ kostenfrei

Freitag 13 – 17:00 Uhr
Samstag 9 – 11:30 Uhr

Kompostier-Anlage in Pfifferling: Annahme auch größerer Mengen an Grüngut, bis 0,5 m³ kostenfrei

Dienstag 12 – 17:00 Uhr
Freitag 10 – 17:00 Uhr
Samstag 8 – 13:00 Uhr

Die Stadt Rottenburg behält sich vor, Ablagerungen auf städtischen Flächen künftig zur Anzeige zu bringen.

FUNDSACHEN

FUNDGEGENSTAND	FUNDTAG	FUNDORT
Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln + Autoschlüssel (BMW) und 2 Anhänger	14.06.2024	Feldweg Ramersdorf-Viehhausen
Ohrring gold	05.07.2024	Max-von-Müller-Str.
Fahrrad (Mountainbike), Damenrad, weiß	08.07.2024	Rottenburg
Bargeld	11.07.2024	Rottenburg

Fundbüro im Rathaus: Zi.Nr. 04, Tel. (08781) 206-32



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Rottenburg a. d. Laaber stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen vollzeitbeschäftigten

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

ein.

Das Aufgabengebiet erstreckt sich auch auf den Winterdienst und auf alle im städtischen Bauhof anfallenden Arbeiten. Voraussetzung ist die Fahrerlaubnis der Klasse C oder Sie sind bereit diesen innerhalb der Probezeit zu erwerben.

Wir bieten Ihnen Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) einschließlich aller im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie ein unbefristetes Dauerbeschäftigungsverhältnis.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse bisheriger Beschäftigungen).

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis 14.08.2024 bei der Stadtverwaltung Rottenburg, Neufahrner Straße 1, 84056 Rottenburg (Tel.: 08781/206-10) ein (alternativ per E-Mail: anna.muehlhofer@rottenburg-laaber.de).

Einzelheiten zu den Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.rottenburg-laaber.de.

Müll entlang von Wegen

UNMUT ÜBER UNACHTSAMES WEGWERFEN HÄUFT SICH

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über unachtsam weggeworfenen Müll entlang von Wegen und das obwohl flächendeckend Müllbehälter aufgestellt sind.

Leider gibt es noch immer viele, die Verpackungen, Flaschen, Dosen einfach wegwerfen und gleichzeitig bekommen wir bei Umfragen die Rückmeldung, dass unsere Stadt immer mehr „verdreckt“. Es sind wir Menschen, die für diese Vermüllung entlang von Wegen und Straßen verantwortlich sind. Dabei wäre es wirklich einfach unsere



Stadt und die Naturräume sauber zu halten. Solange die Flasche, die Dose oder die Tüte voll war, konnte man sie ja auch mitnehmen. Doch es gibt auch Mitbürger, die regelmäßig herumliegenden Müll oder Flaschen einsammeln. Hierfür meinen Respekt und meine Anerkennung. Vielleicht finden sich ja noch mehr Nachahmer, denen unsere Natur und unser Stadtbild etwas wert ist.

Vor allem die Geh- und Radwege im innerstädtischen Bereich und der Busbahnhof sind immer wieder ein Diskussionspunkt. Es ist sicher nicht im Sinne der Steuerzahler, dass die Stadt zusätzliches Personal einstellt, um anderer Leute achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.

Bitte helfen Sie alle mit, unseren Ort sauber zu halten. Vielen Dank dafür!

Lärmbelästigung durch Haus- und Gartenarbeit?

Immer häufiger laufen Beschwerden über Belästigungen durch Lärm am Abend bzw. an Samstagen und Sonntagen auf. Hierbei sind meist Rasenmäher, Kreis- oder Motorsägen, aber auch andere ruhestörenden Gerätschaften die Ursache.

Die Gemeinde hat, außer an die Vernunft des Einzelnen zu appellieren, kaum Möglichkeiten. Zuständig dafür ist das Landratsamt bzw. die Polizei. Darüber hinaus kann die Gemeinde eine Satzung erlassen, was in der Umsetzung jedoch einen enormen bürokratischen Mehraufwand und für die Bürger insgesamt eine zusätzliche Reglementierung und eine nicht zu vernachlässigende Einschränkung bedeuten würde. Damit der Stadtrat nicht zu solchen Erlassen gezwungen wird, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich vor Inbetriebnahme ruhestörender Gerätschaften, darüber Gedanken zu machen, ob die Uhrzeit und/oder der Wochentag für die jeweilige Arbeit im nachbarschaftlichen Miteinander tragbar ist. Respektieren Sie die Mittagsruhe,

insbesondere von Kleinkindern und Senioren, bei allen lärmverursachenden Arbeiten.

Die Rechtslage gibt Folgendes vor:

Alle Arbeiten die die Feiertagsruhe stören sind an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ganztags verboten. Dies umfasst alle Arbeiten, die aufgrund ihrer Lärmentwicklung von Dritten wahrgenommen werden können.

In Wohngebieten gilt für die Nutzung von Maschinen und Geräten die „Geräte- und Maschinenlärmverordnung des Bundes“.

- Rasenmäher, Heckenscheren, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder/Häcksler dürfen nur werktags zwischen 7 und 20 Uhr betrieben werden.
- Außerdem dürfen lärm- oder abgaserzeugende Motoren nicht unnötig laufen gelassen werden.

Bei Verstoß, kann das Landratsamt Bußgelder erheben!

GEBURTSTAGSJUBILARE

02.07.2024	Ernst Knott, Rottenburg	75. Geburtstag
03.07.2024	Therese Ganslmayer, Rottenburg	90. Geburtstag
04.07.2024	Willibald Bauer, Gebersdorf	80. Geburtstag
05.07.2024	Johann Schabl, Inkofen	75. Geburtstag
09.07.2024	Augustine Zacher, Eggerach	75. Geburtstag
12.07.2024	Theresia Grünbauer, Pattendorf	97. Geburtstag
17.07.2024	Renate Baumgartner, Rottenburg	80. Geburtstag
18.07.2024	Herta Schabl, Rottenburg	85. Geburtstag
18.07.2024	Drago Forko, Oberhatzkofen	80. Geburtstag
22.07.2024	Dieter Renn, Rottenburg	85. Geburtstag
22.07.2024	Heidrun Schmidt, Rottenburg	80. Geburtstag
23.07.2024	Anna Popielas, Niedereulenbach	80. Geburtstag
27.07.2024	Wilhelm Niedermeier, Oberhatzkofen	80. Geburtstag
30.07.2024	Paul Geltinger, Oberhatzkofen	75. Geburtstag

DIAMANTENE HOCHZEIT

17.07.2024	Anton und Anneliese Ziegmaier, Högl Dorf
25.07.2024	Alois und Rosa Ziegmeier, Unterlauterbach

GOLDENE HOCHZEIT

06.07.2024	Wilhelm und Emma Härtinger, Bogenhausen
19.07.2024	Erich und Mathilde Faltermeier, Unterlauterbach

GEHEIRATET HABEN

20.06.2024	Johannes Brandl - Sofia Friedl
29.06.2024	Benjamin Fischer - Heike Schug

MÜLLABFUHRTERMINE

X Restmüll (14-tägig)					
	1.Abfuhrtag	2.Abfuhrtag	2.Abfuhrtag		
RM Tour A	Mo, 29.07.	Mo, 12.08.	Mo, 26.08.		
RM Tour B	Di, 30.07.	Di, 13.08.	Di, 27.08.		
RM Tour C	Mi, 31.07.	Mi, 14.08.	Mi, 28.08.		
RM Tour D	Do, 01.08.	Fr, 16.08.	Do, 29.08.		
X Biomüll (14-tägig)					
	Tour A	Tour B	Tour C		
Gesamtes Gemeindegebiet	Mi, 31.07.	Do, 01.08.	Fr, 02.08.		
	Mi, 14.08.	Fr, 16.08.	Sa, 17.08.		
	Mi, 28.08.	Do, 29.08.	Fr, 30.08.		
Gelber Sack (4-wöchig)					
	GS Tour A	GS Tour B	GS Tour C	GS Tour D	GS Tour E
	Mo, 29.07.	Di, 30.07.	Mi, 31.07.	Do, 01.08.	Do, 08.08.
	Mo, 26.08.	Di, 27.08.	Mi, 28.08.	Do, 29.08.	Do, 05.09.
Altpapier (4-wöchig)					
	P Tour A	P Tour B	P Tour C	P Tour D	P Tour E
	Di, 13.08.	Mi, 14.08.	Fr, 16.08.	Sa, 17.08.	Fr, 23.08.

Kindergarten Lebenskunst unterwegs

In den letzten Wochen gab es viel Spannendes zu erleben für die Kinder vom Kindergarten Lebenskunst aus Oberhatzkofen, denn sie durften zahlreiche Ausflüge machen.

Zusammen mit den Eltern machten wir einen gemeinsamen Ausflug mit dem Bus zum Vogelpark nach Abensberg, wo wir bei einem Rundgang viel über die dort lebenden Tiere lernten.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Oberhatzkofen und die Polizeiinspektion Rottenburg luden uns zu spannenden Vormittagen mit viel Spiel, Spaß und interessanten Einblicken ein.

Ein besonderes Erlebnis für die Vorschulkinder stellte der Besuch bei den Gäuboden-Alpakas dar. Dort durften die Kinder die Alpakas füttern und bei einer anschlie-



ßenden Wanderung einen Schatz suchen. Außerdem wurde gebastelt, Stockbrot ge-grillt und zum Abschluss gab's auch noch ein Eis.

Es waren tolle Aktionen, bei denen wir alle sehr viel Spaß hatten!



Feuerwehr, Polizei und Rettungssanitäter zu Besuch in der Kinderkrippe Laaberspatzen

Der Nachwuchs für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst in Rottenburg ist gesichert. In einem Zeitraum von eineinhalb Monaten hatten die Kinder der Laaberspatzen dreimal spannenden Besuch. Ausschlaggebend dafür war das große Interesse der Kinder an den Rettungsfahrzeugen, die sie aus Bilderbüchern und als Spielzeug kennen. Den Anfang machte die Feuerwehr. Zuerst konnten die Kinder das große Auto mit seiner Ausrüstung bestaunen. Besonders spannend wurde es für die Kinder, als eine Erzieherin die schwere Ausrüstung anziehen durfte. Mit offenen Mündern und ganz gespannt beobachteten die Kinder die Männer in ihren Feuerwehruniformen. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Sanitäters vom BRK Rottenburg mit dem Rettungswagen. Dieser wurde von den Kleinen



ganz genau unter die Lupe genommen. Der Sanitäter zeigte ihnen die Beatmungsgeräte, alle Verbände und Pflaster. Ganz mutige Kinder durften sich auf die Liege setzen. Zum Abschluss besuchte ein netter Polizist mit seinem Bus die kleinen Rottenburger. Die Kinder durften selbst den Knopf für das Blaulicht betätigen, Handschellen anschauen oder die Sachen im Kofferraum bestaunen. Dort fanden sie große Pylonen,

ein langes Maßband und Warnwesten, die sie anziehen durften. Durch diese Besuche wurde bei vielen Kindern das Interesse an diesen tollen Berufen geweckt. Die Erzieherinnen griffen diese Themen liebevoll in den Gruppen auf, kauften Bücher, übten



Lieder ein und besorgten tolle Verkleidungen, damit die Kinder im Spiel in die Rollen schlüpfen konnten. Aufgeregt berichteten die Krippenkinder ihren Eltern beim Abholen von den spannenden Erlebnissen und Eindrücken.



Spielgruppen für Kinder - freie Plätze beim Familienforum Rottenburg e. V.

Das Familienforum Rottenburg startet ab Herbst wieder mit wöchentlichen Spielgruppen für Kleinkinder: Für die ganz Kleinen (ab einem Jahr, in Begleitung der Eltern) finden diese montags und dienstags jeweils von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr statt. Für Kinder ab zwei Jahren gibt es donnerstags und freitags die Gartenzwerge, jeweils von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (ohne Begleitung der Eltern). Zweck dieser Gruppe ist es, das Kind in seinem „Vor-Kindergarten-Jahr“ an das Loslassen von Mama und Papa zu gewöhnen sowie das Interesse an sozialen Kontakten zu fördern. Veranstaltungsort ist der liebevoll gestaltete Gruppenraum im Haus der

Vereine in Rottenburg sowie der dazugehörige Naturspielplatz. In allen Gruppen gibt es derzeit noch freie Plätze. Ansprechpartner für die kleineren Kinder ist Kathrin Schwürzinger (Tel.: 01515/9132513), für die Gartenzwerge Christina Eichstetter (Tel.: 01515/1147510). Beide stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung. (Bild: freepik.com)





Musikgarten

Singen, spielen, bewegen –

mit Spaß die Welt der Musik erobern

Mittwoch von 10 – 10.45 Uhr

im Ballettsaal der Städtischen Musikschule Rottenburg

Gebühren: 19,50 € pro Monat

Die Kleinsten (von 6 Monaten bis 3 Jahre)

sammeln zusammen mit einem Elternteil

elementare Musiziererlebnisse.

Schnuppertag, 11.09.24 – 10 Uhr

Einstieg jederzeit möglich

Informationen und Anmeldung: Tel.-Nr. 08781 – 94 86 20 (Städt. Musikschule ROL)
e-mail: musikschule@rottenburg-laaber.de

Aktuelles aus der Musikschule

Ferienöffnungszeiten Büro

In den Sommerferien ist das Büro der Musikschule ab dem 19. August 2024 wieder für Sie da. Die Öffnungszeiten während der Ferien sind dann montags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 11 bis 18 Uhr. Der Stundenplan der Tanzabteilung ist ab sofort auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-rottenburg-laaber.de einsehbar.

Musikgarten

Für die Kleinsten von 6 Monaten bis zu einem Alter von drei Jahren hat die Musikschule den Musikgarten im Angebot. Gemeinsam mit einem Elternteil werden erste

elementare Erlebnisse beim Musizieren gesammelt. Beim Singen, Spielen und Bewegen können die Kleinen mit Spaß die Welt der Musik erobern. Der Musikgarten findet während der Schulzeiten mittwochs von 10 bis 10.45 Uhr im Ballettsaal der Musikschule statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Ein Schnuppertag findet am 11. September 2024 um 10 Uhr statt. Die Gebühren für den Musikgarten betragen monatlich 19,50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung im Büro der Musikschule. Tel. 08781-948620, E-Mail: musikschule@rottenburg-laaber.de

Allen unseren Schülern und deren Familien wünschen wir erholsame Ferien und bedanken uns herzlich für Ihre/Eure Treue zur Musikschule.

Neu in Rottenburg

AB AUGUST GRUPPENTREFFEN DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

Ab August bietet die Interessengemeinschaft Anonyme Alkoholiker für Betroffene im Pfarrheim St. Georg in Rottenburg, Bischof-Ketteler-Straße 6 jeweils mittwochs von 19.30 Uhr – 21.30 Uhr Gruppentreffen an.

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, sie erhält sich durch eigene Spenden.

Kontakt: 0159/022093, www.anonyme-alkoholiker.de

Weitere Auskünfte: Kontaktstelle der Anonymen Alkoholiker für Niederbayern/Oberpfalz, Regensburg, Engelburgerstraße 11, Telefon 0941/19295

- | | | |
|--------|------------------|---|
| 04.08. | 13.00 -
17.00 | Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet |
| 05.08. | 09.00 -
12.00 | Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an. |
| 05.08. | 09.30 -
11.00 | Geh-Treff für Jung und Alt des Seniorenbeirates Rottenburg. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt wird in der Presse und in den sozialen Medien bekannt gegeben. |
| 05.08. | 10.00 -
11.00 | Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635. |
| 06.08. | 14.00 -
16.00 | Spiel-Treff für Jung und Alt des Seniorenbeirates Rottenburg im Binder-Pehr-Haus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eigene Spiele können mitgebracht werden. |
| 07.08. | 19.30 -
21.30 | Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker im Pfarrheim Rottenburg, Bischof-Ketteler-Straße; Kontakt: 0159/0220193, www.anonyme-alkoholiker.de |
| 08.08. | 08.30 -
12.00 | Sprechtage des VdK Kreisverband Landshut im Rathaus Rottenburg, Erdgeschoss, Zi.Nr. 5. Um einen Termin in Anspruch zu nehmen, ist eine unbedingte Anmeldung unter Telefon 0871/92333-0 oder per Mail: kv-landshut@vdk.de notwendig. Ohne Terminabsprache erfolgt keine Beratung. |
| 09.08. | 10.00 -
12.00 | Trauersprechstunde des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Dieses kostenlose Angebot richtet sich sowohl an Betroffene, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, als auch an Bezugspersonen wie Freunde, Nachbarn, Erzieherinnen etc., die sich im Umgang mit Trauernden unsicher fühlen und Unterstützung suchen. In einem Einzelgespräch mit unseren Koordinatoren besteht die Möglichkeit, die eigene Situation in Ruhe zu besprechen und dabei eine neue Orientierung und das passende Angebot zu finden. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635. |
| 12.08. | 09.30 -
11.00 | Geh-Treff für Jung und Alt des Seniorenbeirates Rottenburg. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt wird in der Presse und in den sozialen Medien bekannt gegeben. |

12.08.	10.00 - 11.00 Uhr	Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635.
14.08.	19.30 - 21.30	Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker im Pfarrheim Rottenburg, Bischof-Ketteler-Straße; Kontakt: 0159/0220193, www.anonyme-alkoholiker.de
18.08.	13.00 - 17.00	Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet
19.08.	09.00 - 12.00	Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an.
19.08.	09.30 - 11.00	Geh-Treff für Jung und Alt des Seniorenbeirates Rottenburg. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt wird in der Presse und in den sozialen Medien bekannt gegeben.
19.08.	10.00 - 11.00	Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635.
21.08.	19.30 - 21.30	Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker im Pfarrheim Rottenburg, Bischof-Ketteler-Straße; Kontakt: 0159/0220193, www.anonyme-alkoholiker.de
23.08.	15.00 - 17.00	TrauDich Runde des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Monatliches Treffen für Trauernde. Erfahrene Hospiz- und Trauerbegleiter bieten Möglichkeit für Austausch und Anregung. Anmeldung unter 0871/66635.
24./ 25.08.		Hoffest am Wimmerhof in Steinbach
26.08.	09.30 - 11.00	Geh-Treff für Jung und Alt des Seniorenbeirates Rottenburg. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt wird in der Presse und in den sozialen Medien bekannt gegeben.
26.08.	10.00 - 11.00	Sprechstunde zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizverein Landshut e.V. im Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter 0871/66635.
28.08.	19.30 - 21.30	Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker im Pfarrheim Rottenburg, Bischof-Ketteler-Straße; Kontakt: 0159/0220193, www.anonyme-alkoholiker.de